

Neues Radio von ICF

Gott erleben im Alltag



ICF Radio Werbung

Quelle: zVg / ICF München

Das neue ICF Radio setzt sich ein klares Ziel: «Let's Worship together» und das vor allem im alltäglichen Leben. Das Pionierprojekt bietet einen nie endenden Worship für den Alltag mit kurzen Impulsen von Künstlern und Pastoren.

Eine Idee, die im letzten Sommer ihren Ursprung fand, wird nun Wirklichkeit: ICF München stellt stolz seinen brandneuen Radiosender vor, der gezielt auf den Alltag zugeschnitten ist. Die Inspiration dazu kam unter anderem von einigen Radiosendern der USA. Dort gibt es ca. 1'600 christliche Radiosender, wie K-Love und Air1, die bereits erfolgreich Worship-Musik verbreiten.

«Warum nicht?», fragten sich letzten Sommer einige Leitende von ICF München. Im Interview mit Livenet erklärte Kathrin Sandweg: «Unser Ziel war es, den Sonntag zu verlängern und Menschen die Möglichkeit zu geben, Worship-Musik vermehrt in ihren Alltag einzubinden und Gott durch Musik zu erleben.» In der

Planungsphase durften sie immer wieder erleben wie Gott ihnen Türen öffnete. Ihr Fragen nach seiner Meinung wurde reich belohnt. Kathrin Sandweg beschreibt es als einen «Flow – man könnte es auch Segen nennen.»

Ein Sender für Alle

Der Radiosender, der 24/7 sendet, bietet nicht nur eine Musikauswahl im perfekten Mix, sondern gewährt auch kurze Einblicke in die Geschichten hinter den Songs. Künftig wird man immer vermehrter Botschaften der Künstlerinnen und Künstler hören, wie auch kurze Impulse von den Pastoren und Pastorinnen der ICF.

Der Radiosender richtet sich an eine breite Zielgruppe, vor allem an Christen, soll aber auch Menschen erreichen, die suchen. Auch die in der Corona-Zeit entstandenen Mikrochurches, die keine ICF Kirche in der Nähe haben, können sich somit die «Kirche in ihren Haushalt holen.»

Zu finden ist der Radiosender derzeit als Web-Version, in einer eigens entwickelten App von ICF oder auf Radio.de. Zukünftig ist geplant, den Sender auch über 'Alexa Skill' zugänglich zu machen. Hinter dem Projekt stehen – unter anderen- viele ehrenamtliche Mitarbeitende. In Zukunft wird es einen stetigen Wandel geben. ICF sagt dazu: «Wir bauen das Flugzeug, während es fliegt.»

«Wir laden jeden ein, sich berühren zu lassen»

«Unser Radiosender ist mehr als nur Musik, es ist eine Möglichkeit, den Glauben im Alltag zu leben und Gott durch Texte und Klänge reden zu lassen», erklärte Kathrin Sandweg. «Wir laden jeden ein, sich von unserer Musik und den Geschichten dahinter berühren zu lassen.»

Eine inspirierende Geschichte, die bereits an die Radioredaktion gemeldet wurde: Eine Person stand morgens auf und hatte das Gefühl den [Psalm 119](#) lesen zu müssen. Sie ignorierte das Gefühl. Als sie später das Radio hörte kam ein Impuls von Colton Dixon zum Lied «My Light», welches genau von diesem Psalm handelt.

Genauso wie dieser Person solle es vielen weiteren Menschen im Alltag gehen, wenn sie ICF Radio hören. Gott redet zu ihnen – durch Musik und Impulse.

Weitere Informationen und den Zugang zum Radiosender finden Interessierte auf der [offiziellen Website vom ICF Radio](#)

Zum Thema:

[Ehepaar Bigger im Talk: «Wir sind ins andere Extrem gekommen»](#)

[Paul Bruderer: Über Sex predigen kann Folgen haben](#)

[Nach ICF-Predigt-Debatte: Manuel Schmid reagiert auf Kritik](#)

Datum: 14.08.2023

Autor: Debira Murri

Quelle: Livenet

Tags

[Musik](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Leben als Christ](#)

[Europa](#)